

26.03.2012
PM 0103/2012

Pressemitteilung

Geschäftsstelle
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Etzelstraße 9
D-70180 Stuttgart

Telefon 0711/120 933 60
Telefax 0711/120 933 66
E-mail: presse@lrk-bw.de

**Wechsel an der Spitze der Landesrektorenkonferenz -
neuer Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz ab 1.
April 2012 wird Karl Joachim Ebeling, Präsident der
Universität Ulm, Stellvertreter Hans-Jochen Schiewer,
Rektor der Universität Freiburg**

Die Rektoren und Präsidenten der baden-württembergischen Universitäten haben einen neuen Vorstand gewählt: Zum Vorsitzenden der Landesrektorenkonferenz für die Amtszeit vom 01.04.2012 bis 31.03.2014 wurde am 16. März 2012 der Präsident der Universität Ulm, Professor Dr. Karl Joachim Ebeling, einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Als stellvertretender Vorsitzender wird künftig der Rektor der Universität Freiburg, Professor Dr. Dr. h. c. Hans-Jochen Schiewer, den Vorsitz vervollständigen.

Als Schwerpunkt der künftigen Amtszeit nannte Karl Joachim Ebeling die Verhandlungen zu einem neuen Solidarpakt zur Sicherung der Hochschulfinanzierung mit dem Land. „Seit 1996 gab es für die Grundfinanzierung nicht einmal einen Inflationsausgleich“, beschreibt er die Situation. Dafür übernehmen die Universitäten neben den steigenden Studierendenzahlen im Landesauftrag zunehmend weitere Aufgaben, die nicht oder nur unzureichend finanziert werden. „Weiterbildungsaktivitäten, Kontaktstudien und Teilzeitstudiengänge für Berufstätige, Vorkurse oder Kollegstufen für Studienanfänger zur Vorbereitung zum Studium, Angebote für internationale Studierende, Kinderbetreuung und Dual Career-Modelle für Doppelkarrierepaare“ listet Karl Joachim Ebeling einige Bereiche auf, die bei den Finanzierungsvereinbarungen in den neunziger Jahren noch nicht aktuell waren und die seitdem mit unverändertem Budget erfüllt werden. Die Forderung des Ministerpräsidenten „mehr Bildung für das gleiche Geld“, die dieser unlängst in Freiburg aufgestellt habe, erfüllten die Universitäten seit 1996 jedes Jahr aufs Neue.

Das besondere Augenmerk des neuen LRK-Vorstands gelte aber dem Stellenwert der universitären Forschung. Im Jahr

2010 hätten die Universitäten einschließlich der Klinika rund 911 Mio. € Drittmittel eingeworben, alle anderen baden-württembergischen Hochschularten zusammengenommen aber nur 56 Mio. €. Mit diesen Mitteln schafften die Universitäten vorwiegend Arbeitsplätze für Hochqualifizierte und bildeten diese weiter. „Die Universitäten sind ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Von ihren Leistungen profitieren sowohl das Land als auch die baden-württembergische Wirtschaft deutlich. Dies muss mehr ins öffentliche Bewusstsein treten“, formulieren Karl Joachim Ebeling und Hans-Jochen Schiewer ihre Anliegen. Um dafür zu sorgen, dass die Forschung weiterhin so erfolgreich sei, müsse aber nach über 15 Jahren mehr in die dafür notwendige Infrastruktur investiert werden. Essentiell für den Erfolg der universitären Forschung sei auch die Verzahnung der Medizin mit den anderen universitären Bereichen. „Die Strukturen von Medizin und Universität dürfen sich nicht noch weiter auseinanderentwickeln“, fordern KarlJoachim Ebeling und Hans-Jochen Schiewer.

Ebenso müssten ausreichend Masterabsolventen für Karrierewege in Wirtschaft und Wissenschaft zur Verfügung stehen. „Die jungen Leute zeigen ein hohes Interesse an der Masterausbildung. Es liegt jetzt an der Politik, ein neues Programm aufzulegen, um ihnen auch ein Masterstudium zu ermöglichen“ sagte Karl Joachim Ebeling.

Im Fokus der Arbeit des neuen Vorstands liegt auch die Lehramtsausbildung, die schwerpunktmäßig im Ressort von Hans-Jochen Schiewer liegen wird. Als Vertreter eines lehrerbildenden Fachs, der Germanistik, amtierte er bisher bereits als Sprecher der Rektorenkonferenz in Fragen der Lehrerbildung. In nächster Zeit wird er die Rektorenkonferenz in der Expertenkommission des Landes zur Weiterentwicklung des Lehramts vertreten. „Die fachliche Ausbildung der Gymnasiallehrer muss weiterhin an den Universitäten stattfinden“, erläutert Hans-Jochen Schiewer die Position der Landesuniversitäten. Dies gelte auch für die Lehrer, die die gymnasialen Anteile der neuen Gemeinschaftsschule unterrichten werden.

Karl-Joachim Ebeling, Jahrgang 1949, ist Physiker und seit 2003 Präsident der Universität Ulm, an der er 2009 für eine zweite Amtszeit wiedergewählt wurde. Der Germanist Hans-Jochen Schiewer, Jahrgang 1955, leitet seit 2008 als Rektor die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Rückfragen bitte an:
Katharina Kadel
Geschäftsstelle der Landesrektorenkonferenz Baden-
Württemberg
Telefon 0711 120 933 60
Telefax 0711 120 933 66
E-mail: presse@lrk-bw.de

